Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 28

Artikel: "Jajag"-Kartoffel- und Gemüse-Korb

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-582972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gutem Zustande; dagegen ist sie für die rasch anwachsende Gemeinde bald zu klein geworden. Es dürste freilich noch eine geraume Zeit vergehen, bis an einen Neubau ernstlich gegangen werden kann. Vorerst muß die Platzfrage gelöst werden, was einige Mühe verurssachen dürste.

Bauwesen in Bischofszell. Die schon längst projektierte Verbreiterung der Bahnhofstraße im Sittertal soll endlich in Angriff genommen und damit einem längst gefühlten Bedürsnisse abgeholsen werden. Es dürste sich daher im Sittertal mit seinen schön gelegenen Bauplätzen in nächster Zukunst eine rege Bautätigkeit entstalten.

Brüdenbauwesen. (Korr.) Am 28. September, vormittags, fand in der Brückenbauwerkstätte der Eisenwerk-Aktiengesellschaft Boßhard & Cie. in Näsels in Anwesenheit von Fachmännern und Interessenten ein technisch sehr interessantes Trennversahren statt. Mittels einer Sauerstoff-Acetylenslamme, welche eine Heistraft von 3000 Grad entwickelt, wurden die stärksten eisernen T- und U-Träger in kürzester Zeit entzwei geschnitten und versehlte oder abgebrochene Gußstücke wieder zusammengeschweißt. Dieses Versahren bedeutet eine große Errungenschaft auf dem Gebiete der Eisentechnif und legt Zeugnis ab von der vorzüglichen Einrichtung dieser weithin bekannten Firma.

Flanz-Disentis. Die Arbeiten an dieser Linie werden Mitte Oktober vergeben und da und dort wird wahrscheinlich noch in diesem Herbst damit begonnen werden. Als Sektionsingenieure seien von der Berwaltung der Kätischen Bahn für die vier Baulose eingestellt: In Disentis Franz Meier aus Luzern, in Truns J. G. Fellmann aus Luzern, in Truns J. G. Fellmann aus Luzern, in Tavanasa Hitz aus dem Engadin und in Flanz Luden aus Genf. Die vier Herren besinden sich schon seit einiger Zeit an Ort und Stelle zur Ausstührung von Borarbeiten. Am 27. September haben die Herren Nationalrat Planta, Regierungsrat Raschein und Stadtpräsident Osgiati vom Ausschuß der Kätischen Bahn in Begleitung der Herren Direktor Schucan, Oberingenieur Saluz und Ingenieur von Kager einen Augenschein auf der Linie, speziell auf den wichtigen und punkto Anlage streitigen Teilen dersselben, genommen.

Flims Winterkurort. Flims will sich einrichten für den Wintersport und mitten im Walde ein Fremdens Lyceum, ähnlich demjenigen im Engadin, eröffnen.

Kirchenrenovation Baden. Kirchensorgen hat man derzeit in Baden. Die Pfarrfirche ist reparaturbedürftig und es sind die Kostenvorschläge auf 91,000 devisiert. Für Einführung der Luftheizung wäre ein Kredit von zirka Fr. 9000 ersorderlich. Die Angelegenheit wurde von der Kirchgemeinde an die Kommission zurückgewiesen.

Bauwesen in Erlinsbach (Aargau.) Die Gemeinde Erlinsbach hat die Errichtung eines Gemeindehauses mit Turnhalle beschloffen.

Bahnhofanlage Brittnau. Die neue Bahnhofanlage macht rasche Fortschritte. Bald kommt das Stationszgebäude unter Dach. Es ist eine solide kleinere Backsteinbaute, die den Ansorderungen vollauf genügen und jedenfalls praktisch eingerichtet wird, auch in das sonnige Gelände trefslich paßt. An das Stationszebäude schließt sich der Güterschuppen an, für den die steinerne Rampe schon erstellt ist, auch das Waschz und Aborthaus ist sundamentiert. Die Geleiseanlagen sind schon ziemlich vorgerückt, die Doppelspur ist schon weit über hiesige Station, fast in den Bahnhof Zosingen hinein gelangt. Die Straße nach Wison wird weiter nach Süden verzlegt. Auf dem Bahnhofareal ist sie bedeutend erweitert

worden und mit Ausweichstelle versehen, so daß die 311und Absuhr leicht vor sich gehen kann, ebenso ist genügend Raum zum Berladen größerer Stückgüter und landwirtschaftlicher Produkte. Die ganze Stationsanlage — sie heißt Brittnau-Wikon — liegt im Gebiete des Kantons Luzern. Das Stationsgebäude steht auf der Brittnauerseite der Linie, dafür hat Wikon das stattliche Wärterhaus auf der seinigen. Die Strecken von Brittnau nach Zosingen und ebenso nach Keiden betragen genau je 2,5 km und sind die kürzesten der ganzen Linie.

Bauwesen in Wettingen. Dem Bernehmen nach ift in Wettingen ein Konsortium für Erstellung eines Blocks von Arbeiterwohnungen im Entstehen begriffen.

Uferichut am Bodensce. Die Frage des Uferschutes am Bodensee und Rhein wurde erstmals durch eine Eingabe eines Initiativfomitees im Namen fämtlicher Gemeinden von Horn bis Eschenz im Jahre 1895 in Fluß gebracht. Der Uferschutz erstrebt eine einheitliche Lösung am Obersee und Untersee. Früher war man der Ansicht, daß der Uferschutz am Untersee weniger dringlich sei, weil die Uferanbrüche geringer, das Gewell schwächer und ein großer Teil des Ufers bereits mit Schutzbauten versehen sei. Eine von Kantonsrat Ullmann in Mammern einberufene Versammlung von Vertretern der Gemeinden am Untersee und Rhein hat aber gezeigt, daß auch dort das Bedürfnis nach Uferschutz lebhaft empfunden wird. In Erkenntnis des Anrechtes der Gemeinden auf staatliche Unterstützung Sieser Bestrebungen hat denn auch der Große Rat des Kt. Thurgau vor zwei Jahren vom Regierungsrate die Vorlage eines gesamten Uferschutzprojektes verlangt. Dabei leitete ihn die Hoffnung, daß der auf zirka $3^{1/2}$ Millionen Franken lautende Kostenvoranschlag wesentlich reduziert und der Bund zur Bei tragsleiftung veranlaßt werden könne, wofür begrundete Aussicht vorhanden ist. Durch Ausführung des Projektes werden Uebelstände, die sich nachgerade zu einer Kalamität ausgewachsen haben, gehoben und würde der weitern Abspülung des Ufers, wodurch schon mehrere hundert Jucharten Land verloren gegangen, Einhalt geboten.

"Jajag"-Kartoffel- und Gemüse-Korb.



Einen außerordentlich soliben, sauber gearbeiteten und im Vollbade verstärften Kartoffelford bringt die Firma J. A. John, Aft.-Ges., Ilversgehosen bei Erfurt, mit ihrem "Jajag"Kartoffels und Gemüse-Kordauf den Markt. Infolge seiner unverwüstlichen Konstruktion stellt sich der Jaga"Kord bedeutend

fich der "Jajag"-Korb bedeutend billiger wie Weidenkörbe oder Körbe aus ähnlichem Material und er hat auch den bereits bekannten eisernen Körben gegenüber Vorteile, die disher vielsach gerügte Mängel abschaffen. Statt der Vernietung der Japsen am oberen Rand hat der "Jajag"-Korb eine saubere Verzapfung der Stäbe. Es wird dadurch vermieden, daß die Arbeiter beim Handhaben der Körbe die Hände beschädigen können und die Halbarfeit wird durch die Verzapfung bedeutend erhöht. Der obere Ring ist der Verzapfung bedeutend erhöht. Der obere Ring ist durch vollständig glatt. Außerdem ist der Ring zur weiteren Versteifung und zur Erhöhung der Halps zur weiteren Versteifung und zur Erhöhung der Halps zur derhöhung zur derhöhung zur derhöhung der Halps zur derhöhung zur derh

geklagt wurde bei den Transportkörben über das unbejugte Mitnehmen derfelben und die Berschleppung. Bei den "Jajag"-Körben ist Vorkehrung getroffen, daß schon bei Abnahme von 25 Stück an in den Boden eine Bragung mit dem Namen des Befitzers geftanzt wird, fodaß die Körbe stets sofort als Eigentum erkannt werden fönnen. Durch diese Vorzüge dürfte der Korb für jeden Handler ein gangbarer Herbstartikel sein. Preisliste und Offerte gibt die Firma J. A. John, Akt. Ses., Floersgeshofen bei Ersurt jeder Zeit gern ab.

Uerschiedenes.

Subventionen an die Rheinschiffahrt. Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung mittelft Botschaft Ausrichtung folgender Bundesbeiträge an den Kanton Basel-Stadt:

a) Für die Korreftion des Rheins von der Kheinschanze bis zur Gasanstalt 331/3 % der wirklichen Kosten bis zum Maximum von Fr. 148,300; als 331/3 % der Voranschlagssumme

von Fr. 445,000; h) für Schiffahrtseinrichtungen und Geleiseanlagen bei der Gasanstalt Volta-Plat und

Elfäffer-Rheinweg, und

c) für Probefahrten auf dem Rhein.

Die Botschaft konstatiert die erfreuliche Entwicklung der Schiffahrt von Straßburg nach Basel. Sie ist aus folgender Zusammenstellung deutlich ersichtlich:

1903 - 1904	m	2	Bergft.	300 %	Connen a 1000	kg
1905	in	6	"	2,028	dito	
1906	in	6	"	2,722	dito	
1907	in	6	",,	2,691	bito	
1908	in	38		13,837	dito	
1902 - 1904	in	2	Talfahi	cten keine	e Güter.	
1905	in	6	,,,	1,121	L Tonnen à 1000	kg
- 1906	in	5	"	740	dito	
1907°	in	6	"	1,026	3 dito	
1908	in	33	"	1,592	2 dito	
~ ~ .	15		100			

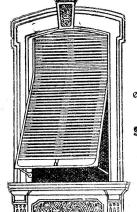
Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, daß im Jahre 1909 die Rückfahrt (Talgüter) zugenommen hat, was wohl zum Teil der Errichtung einer besondern Stelle zu verdanken ist, welche sich ausschließlich mit den Interessen der Schiffahrt befaßt. Ein Beweis von der steten Zunahme der Kheinschiffahrt dürfte auch darin liegen, daß z. B. am 19. August 1909 neun Kähne und 1 Dampfer an der Landungsstelle vor Anker lagen und daß 1 Schleppzug nachweislich 1035 Tonnen Güter in zwei Kähnen von 800 Tonnen gebracht hat.

Musterschutz der Strohindustrie. Eine exemplarische aber gerechte Strafe hat das Bezirksgericht Bremgarten jüngst über zwei ehemalige Arbeiter einer Fabrik in Wohlen ausgefällt. Der eine dieser Arbeiter hatte nämlich Muster von Geflechten ab Maschinen seiner Arbeitgeber entwendet und sie seinem Bruder übergeben, der Werkmeister in einem Konkurrenzgeschäft in einem andern Bezirk war. Das Bezirksgericht hat deswegen den Dieb zu 4 und den anstiftenden Bruder zu drei Wochen Gefangenschaft verurteilt, indem es bemerkte, es rechtfertige sich diese schutze Strafe, damit sie abschreckend wirke zum Schutze der Industrie unserer Landesgegend.

Nouvelle Fabrique suisse d'Alumettes, Fleurier. Die Generalversammlung beschloß für das Betriebsjahr 1908/09 eine Dividende von $4~^{\circ}/_{\circ}$ gegen le 5 % in den beiden vorangegangenen Geschäftsjahren.

Rolladen-Fabrik

Älteltes Etablissement dieser Branche in der Schweiz Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen aller Systems == Rollalousion

mit eiserner Federwalze eingeführt 1892; vorzüglich bewährt Praktisches und bestes System, besonders für

Schulhäuser, Hotels etc.

Zugjalousien Rollschutzwände Talousieladen

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Hol e

Mus der Praxis — Für die Praxis.

Bertaufe., Zaufch und Arbeitogefuche werden anter diese Rubrit nicht anigenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cte in Maren (für Zusendung der Offerten) bellegen.

Fragen.

743. Welche Firma befaßt sich mit kompletter Erstellung einer Wasserversorgung für eine Alp in der Ostschweiz? Die betr Alp liegt zirka 1600 m ü. M. Wasserquantum zirka 120 Minutenliter soll in galvan. Köhren durch hydraul. Widder etwa 250 m hoch und auf zirka 650 m Länge geleitet werden. Wie hoch stellen sich die Kosten dieser Anlage? Das Material würde von der Bahnstation zur Alp transportiert. Wie hoch würde sich ein Reservoir aus Beton mit 30 m² Inhalt stellen? Ferner ein folches mit Mauerwerk und Zementverput? Steine hiezu

find auf dem Plate.
744. Wer gibt Anleitung Sandsteine aus Fettkalk-Sand du erstellen? Offerten unter Chiffre R 714 an die Expedition.

745. Wer liefert Rachel-Tragofen für den Wiedervertauf?

746. Wer liefert Kochkifte "Erzelfior", schweizer. Fabrifat?

747. Ber liefert fofort I. Qualität trocene Fohrenbretter, 42 und 45 mm dict? Offerten an Ph. Brügger, mech. Schreinerei, Bantigerftraße, Bern.

748. Wer ist Abgeber von 2 Stück Alteichenholz? Di-mensionen: 40/40 cm und 3 m Länge. Offerten an Habegger, Baugeschäft, Bobingen bei Biel.

749. Wer liefert 4 gebrauchte aber guterhaltene Bocf-

zungenweichen zur Montage auf Holzschwellen, für Schienen 70 mm hoch, 10 kg pro m schwer. Offerten mit Preisangabe an Francesco Caravati & C., Bauunternehmer, Grono (Graub.).

750. Wer hatte eine Turbine für 20 Sefundenliter und 20 m Gefälle abzugeben? Genügt diese Kraft zum Betrieb eines Tunnelventilators bis auf 2000 m Diftanz und wer wäre event. auch Abgeber eines entsprechenden Bentilators? Offerten mit Preissägen an Postfach 4560, Sierre.

751. Wer liefert Baffins an Biehfrippen zur Selbfttrante. 752. Wer hatte zur Erstellung einer Niederdruck-Dampfs beizung für eine Wertstatt von ca. 1200 m³ gebrauchte Röhren abzugeben, da Keffel schon vorhanden, oder welche Firma erstellt solche Anlagen mit Garantie? Offerten unter Chiffre A 752 an die Expedition.

753. Welche Firma liefert Plombierzangen und zu welchem Preis? Offerten an Wilh. Grütter, Schlofferei Gretzenbach (Rt. Preis: Solothurn).

754. Welches ift gegenwärtig die rationellste, eigene Gas-anlage für freistehendes Wohnhaus für Gas zu Leucht-, Koch-zwecken? Gest. Mitteilungen an Baubureau Fr. Werthmüller in Burgdorf. 755. Welche Firma erstellt Trockenmauern als Spezialität?

BEMEBBEINZENE

WINTERTHUR